MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINNÜTZIGEN BAUGENOSSENSCHAFT..GRUNDSTEIN" EG

GRUNDSTEIN POST



AUSGABE 95 🔳 DEZEMBER 2019

Es war mal wieder ein schöner Nachmittag



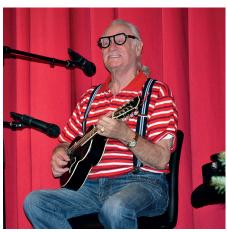
Unsere Senioren amüsierten sich prächtig.

Alljährlich im November lädt die Genossenschaft ihre älteren Mieter und Mieterinnen zu einem geselligen Nachmittag in den Brunosaal ein.

Bei Kaffee und Kuchen folgten 120 Gäste unserer Einladung und genossen einen schönen Nachmittag.

Den musikalischen Teil gestaltete Rainer Axen, der mit seinem großen Repertoire an Oldies, Country, Rock'n Roll und Kölscher Stimmungsmusik erneut den Geschmack der Teilnehmer traf.

Zu Beginn des Nachmittags gab uns Alexander Roozen, Besitzer eines großen Garten-



Er sorgte für beste Unterhaltung: Hans Süper mit seiner Flitsch



Freundlich wurden die Tombolalose präsentiert.

baubetriebs in Hürth-Sielsdorf, wertvolle Tipps und Informationen zum Thema: wie mache ich meinen Balkon winterfest?

Im Anschluss an dieses kurzweilige Referat betrat mit Hans Süper der "Mann des Nachmittags" die Bühne. Er, der ja bekanntlich von der großen Bühne bereits vor einigen Jahren "abgetreten" ist und nur noch auftritt, wenn er wirklich Lust hat, faziniert sein Publikum wie in seinen besten Zeiten.

Er ist und bleibt DIE Kölsche Legende und mit seiner berühmten Flitsch erobert er die Herzen der Menschen. Er begeistert nach wie vor durch seine Verzällche und seine leisen Töne, die auch zum Zuhören animieren.



GRUNDSTEIN POST



Alexander Roozen gab unseren Senioren hilfreiche Ratschläge zur Überwinterung von Balkonpflanzen.

Zusammen mit den Tombola Gewinnern erfolgte abschließend die schon traditionelle Ehrung der ältesten Teilnehmer; in diesem Jahr Frau Specht sowie Herr Ernst Klaus.

Es war, wie in vielen Gesprächen zu hören war, wieder ein rundum vergnüglicher Nachmittag, der mit einem obligatorischen kleinen Geschenk für jeden Teilnehmer endete.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Bündgens bei allen und wünschte einen guten Heimweg, eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachtstage und ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

B.

Traditionell ehrte Herr Bündgens die ältesten Teilnehmer am Seniorennachmittag.



Die Gewinner der Tombola erfreuten sich an den schönen Gestecken.



Eröffnung der Weihnachtszeit in der Ranke-/Raumerstraße



Weihnachtsstimmung im Innenhof der Ranke-/Raumerstraße.

Zum zweiten Mal läutete die Nachbarschaft der Ranke- und Raumerstraße unter dem Motto: "Loss mer schmücke!", die Weihnachtszeit zum ersten Advent mit einer gemütlichen Feier im gemeinsamen Innenhof ein Unter der Planung von Manuela Dicken, Matthias Börger und Wolfgang Krauß entstand eine gemütliche kleine Feier, bei der viele Bewohner von der motivierenden Stimmung mitgerissen wurden und beim vorbereitenden Aufbau geholfen haben.

Versorgt mit klassischen Rostbratwürsten und Kürbissuppe sowie natürlich genügend Glühwein und Kölsch, wurde bei der Feier geschunkelt, gelacht und Weihnachtslieder angestimmt.

Beim Schmücken konnten sich alle richtig einbringen und dem von der

Baugenossenschaft Grundstein gesponserten 4 Meter großen Weihnachtsbaum ihre ganz eigene persönliche Note verleihen. Mit Anbruch der Dunkelheit erstrahlte der kunterbunte Baum und der Beginn der gemütlichen und besinnlichen Weihnachtszeit war in der kalten Wintersluft klar zu spüren.

Aufgrund des großen Erfolges kann davon ausgegangen werden, dass dieses Fest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird und sich hoffentlich noch mehr kreative Köpfe an der Gestaltung beteiligen werden – ganz im genossenschaftlichen Gedanken "Einer für Alle und Alle für Einen!"



Das Festtagskomitee (von links):Matthias Börger, Manuela Dicken, Wolfgang Krauß.



Letzte Sanierungen 2019



Frisch gestrichen: Ulrichgasse 16

Die Fassade in der Ulrichgasse 16 wurde nach einem Brandschaden im vergangenen Jahr komplett neu gestrichen.



Bachemer Straße 212 in neuem Glanz

Die Sanierungsmaßnahme in der Bachemer Straße 212 ist zwischenzeitlich fertiggestellt. Die Glasbausteine im Treppenhaus gehören der Vergangenheit an und die Fassade erstrahlt in einem neuen Glanz. Mehr Details in der nächsten Grundsteinpost.

Grundstein-Personalien



Jubiläum

Seit dem 01.09.2009 ist Frau Judith Westerhausen Mitarbeiterin unserer Genossenschaft Grundstein und ist somit seit 10 Jahren im Bereich Mieten- und Mitgliederbuchhaltung für unsere Genossenschaft tätig.

Wir danken Frau Westerhausen ganz herzlich für die Firmentreue, ihren Einsatz und die geleistete Arbeit und hoffen auf eine weitere angenehme und gute Zusammenarbeit.



Neu im Grundstein-Team

Seit dem 01. August 2019 begrüßen wir Herrn Sven Osang als neuen Mitarbeiter in unserem Grundstein-Team.

Er übernimmt den Arbeitsbereich von Herrn Georg Grypstra, der zum 30.09.2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand eintritt.

Herr Osang ist 40 Jahre jung und ausgebildeter Maler und Lackierer. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!



Herr Grypstra verabschiedet

Zum 30. September 2019 trat nach mehr als 21- jähriger Tätigkeit voller Einsatz für die Genossenschaft unser Mitarbeiter Georg Grypstra in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feier im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen sprachen Vorstand und Aufsichtsrat ihren Dank aus und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit und noch ein langes Leben im Kreise seiner Familie.

GRUNDSTEIN POST





Wie mache ich meinen Balkon winterfest?

Töpfe außen überwintern:

- 1. Töpfe aus Naturmaterialien sollten mit Drainage versehen sein und nicht direkten Kontakt zu Steinen oder Fliesen haben.
- 2. Außenbereich der Töpfe schützen, da Feinwurzeln nach außen wurzeln. (Blumentopfeffekt)
- 3. Im Winter weiterhin feucht halten, wenn das Wetter frostfrei ist. Die meisten Pflanzen erfrieren nicht, sie vertrocknen auf unseren Balkonen. Gerade immergrüne Pflanzen brauchen Wasser.
- 4. Bei starkem Frost auch die Pflanzen einpacken. Treibhauseffekt und stauende Feuchtigkeit verhindern. Hitze und Feuchtigkeit soll tagsüber entweichen. Nachts soll vor starkem Frost geschützt werden.
- 5. Einpackmaterialien: Jute, Bast, Kokos, Luftpolsterfolie.
- 6. Rückschnitte im Frühjahr nach dem letzten kalten Frost.

Pflanzen im Innenbereich überwintern

- 1. Frostempfindliche Pflanzen optimal kühl und dennoch hell lagern. Pflanzen brauchen bei höheren Temperaturen mehr UV-Strahlung. Diese wird aber durch die Fensterscheiben herausgefiltert. Daher besonders schlecht: Warm und dunkel.
- 2. Bei Schädlingen am besten behandeln. Es empfehlen sich Careo-Combistäbchen.
- 3. Totes Material absammeln, Pilzkrankheiten keine Chance geben.
- 4. Rückschnitt zum Herbst oder Frühjahr vor dem neuen Austrieb.
- 5. Pflanzen abtrocknen lassen, erst danach wieder gießen. Die Pflanzen nehmen sich soviel Wasser wie sie brauchen.
- 6. Im Frühjahr umtopfen. Erst Düngen, wenn grün vorhanden ist, gerade mit mineralischem Dünger, da dieser wie ein Salz wirkt. Beim Rausstellen die Pflanzen erst wieder an den stärkeren UV-Gehalt im Licht gewöhnen, ein Sonnenbrand droht.

Abfalltermine

Montag, 23.12.2019 vorverlegt auf Samstag, 21.12.2019 24.12.2019 vorverlegt auf Dienstag, 23.12.2019 Montag, 25.12.2019 Mittwoch, vorverlegt auf Donnerstag, 24.12.2019 Donnerstag, 26.12.2019 verlegt auf Freitag, 27.12.2019 Freitag, 27.12.2019 verlegt auf 28.12.2019 Samstag,

Weihnachtsbäume

Ihr Weihnachtsbaum kann ab dem 2. Januar 2020 kostenlos entsorgt werden.

Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum dafür am Abfuhrtag der Restmüll- oder Biotonne an den Grundstücksrand (möglichst direkt neben die Tonne). Ihr ausrangierter Weihnachtsbaum wird dann mitgenommen! Aus logistischen Gründen (zum Beispiel bei extremen winterlichen Straßenverhältnissen) kann auch eine spätere Abholung erforderlich sein. Lassen Sie den Baum dann einfach liegen.

Bitte achten Sie darauf: Nur Bäume von max. 2 m Länge werden mitgenommen! Sollten Sie einen größeren Weihnachtsbaum haben, zerkleinern Sie diesen bitte.

Für weitere Abholstellen: www.awbkoeln.de /gruenschnitt/weihnachtsbaeume/

Notdienste über die Feiertage

BEI STÖRUNGEN AN ELEKTROLEITUNGEN:

Fa. Kaltwasser Tel. 0172 - 9 24 83 97

BEI ALLG. STÖRUNGEN AN SANITÄR- UND HEIZUNGSANLAGEN:

für den Bereich Köln-Sülz **Fa. Klein** Tel. 0221 - 41 69 39

für die Bereiche Niehl, Heimersdorf, Innenstadt-Nord und Bachemer

Straße Fa. Gaevert Tel. 0221 - 74 66 49

für die Gasetagenheizungen Volkhovener Weg 61-65

Fa. Simons Tel. 0151 - 16701085

für die Bereiche Mannsfeld, Raderberg, Innenstadt-Süd und

Rodenkirchen Fa. Linden Tel. 0178 - 72 00 916

für die Bereiche Schlegel- und Freiligrathstraße

Fa. Eberhard Tel. 0163 - 79 53 590

BEI STÖRUNGEN AN DER ZENTRALHEIZUNG:

in der Morkener Straße, Ruhrorter Straße, Dachgeschosse Emmericher und Duisburger Straße und Bachemer Straße

Fa. Gaevert Tel. 0221 - 74 66 49

in der Freiligrathstraße 37, 37a und 39, Schlegelstraße 19–29, Rankestraße 2–12, Raumerstraße 1-3 (nur die neu erstellten Dachgeschosswohnungen), Raumerstraße 5–13, Victoriastraße 19–25, Klingelpütz 30, Kyotostraße 27, Probsteigasse 50, Rosenstraße 57/59 und 61, Ulrichgasse 16, Waisenhausgasse 66, Pantaleonswall 5, Raderberger Straße 112

Fa. Eberhard Tel. 0163 - 79 53 590

BEI KABELFERNSEH-STÖRUNGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

NetCologne 0800-

0800-2222-800 (gebührenfrei)

Wir bedanken uns bei den Firmen und bitten gleichzeitig darum, diese Dienste nur bei tatsächlichen Notfällen in Anspruch zu nehmen. **Sämtliche Notdienste und mehr finden Sie auch auf unserer Homepage: www.dergrundstein.de**

Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12. bis 27.12.2019 geschlossen. Am 30.12. ist von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ansonsten erreichen Sie uns wieder ab 02. Januar 2020 zu den üblichen Geschäftszeiten.



Herausgeber: GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT "GRUNDSTEIN" eG ■ Der Vorstand ■ Raumerstraße 5 50935 Köln ■ Tel. (02 21) 94 36 58-0 ■ Fax (02 21) 94 36 58-88 ■ e-Mail: info@dergrundstein.de ■ www.dergrundstein.de